

# TRAUMFABRIK 100 Jahre Film in Babelsberg

Neue ständige Ausstellung im Filmmuseum Potsdam

## Begleitprogramm im Kino

Ausgewählte Filmproduktionen aus Babelsberg seit 1912 zeigen die Originale zur ständigen Ausstellung auf der großen Leinwand. Zu Lesungen und Gesprächen sind Filmkünstler und Experten eingeladen. Stummfilme werden an der Welte-Kinoorgel begleitet. Informationen siehe: Presse-CD, Website und Monatsprogramm.

### Grenzen und Grenzüberschreitungen.

4. bis 13. November 2011

### Transnationale Filmbeziehungen der DEFA vor und nach dem Mauerbau

Filmreihe zur internationalen Fachtagung der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Kooperation mit der DEFA Film Library der University of Massachusetts.

Internationale Austauschbeziehungen der DEFA aber auch deren Verhinderung stehen im Mittelpunkt einer internationalen Tagung, die mit Bezug auf die neue Dauerausstellung vom 3. bis 6. November in der Babelsberger Filmhochschule stattfindet. Eine Filmreihe ergänzt die Tagung und schafft einen Einblick in die internationalen Zusammenarbeiten der DEFA, zeigt aufwendige, hochkarätig besetzte Großproduktionen aber auch fast vergessene Spiel- und Dokumentarfilmraritäten. Eine Podiumsdiskussion am 4. November bildet den Auftakt und fragt auch nach dem Fortleben des DDR-Filmerbes weltweit.

**Dschungelzeit** R: Jörg Foth, Tran Vu, DDR/SR Vietnam 1988 4. u. 11. November

**Leuchfeuer** R: Wolfgang Staudte, DDR/Schweden 1954 4. u. 5. November

**Das Fräulein von Scuderi** R: Eugen York, DDR/Schweden 1955 5. November

**Die Hexen von Salem** R: Raymond Rouleau, DDR/F 1957 6. u. 9. November

**Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** R: Václav Vorlíček, DDR/CSSR 1974 9., 12. u. 13. November

**Goya** R: Konrad Wolf, DDR/UdSSR 1971 9. November

**Sterne** R: Konrad Wolf, DDR/Bulgarien 1959 8. u. 11. November

**Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche** R: W. Jacobs, BRD 1967 12. Nov.

**I'm a Negro – I'm an American** R: Kurt Tetzlaff, DDR/BRD 1989 13. November

### Mythos Medienstadt Babelsberg

10. November, 18 Uhr

Podiumsgespräch mit **Volker Schlöndorff** (Regisseur) u. **Prof. Dr. Dieter Wiedemann** (HFF)  
Moderation: Ralf Schenk (Filmjournalist)

**Der Blaue Engel** R: Erich von Sternberg, D: M. Dietrich, E. Jannings, H. Albers, D 1930

Vorfilm: Dokumentaraufnahmen vom Ufa-Gelände 1924

### UFA in Farbe

Filmabend und Buchvorstellung 24. November 2011

Die Ufa wird meist mit Schwarzweißfilmen assoziiert. Doch in den späten 1930er Jahren kam mit Agfacolor auch in Deutschland die Farbe zum Spielfilm, eine Entwicklung, die der NS-Staat forcierte, um mit der amerikanischen Filmindustrie und Produktionen wie „Vom Winde verweht“ gleichzuziehen. Dreizehn abendfüllende Farbfilm entstanden zwischen 1939 und 1945: Unterhaltliches, Melodramatisches, Ideologisches und Propagandistisches. Der Band „UFA in Farbe – Technik, Politik und Starkult zwischen 1936 und 1945“ (Collection Rolf Heyne) vereint in jahrelanger Arbeit zusammengetragene Standbilder, Starpostkarten und Plakate und stellt sie in den Kontext ihrer Produktionsgeschichte.

**Frauen sind doch bessere Diplomaten** R: Georg Jacoby, D 1939/40 18 Uhr

**Opfergang** R: Veit Harlan, D 1942–44 20 Uhr



### Ständige Ausstellung ab 4.11.2011

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
Eintritt: 4,50 €/erm. 3,50 €

### Kino

Di bis So, 18 und 20 Uhr  
Fr und Sa auch 22 Uhr  
Kinderkino: Mi, Sa und So, 16 Uhr

Einzelticket: 6 €/erm. 5 €  
Kinderticket: 2,50 €  
Stummfilm + Livemusik: 10 €/erm. 8 €

### Filmmuseum Potsdam

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam  
Karten 0331 27181-12

### Pressekontakt

Christine Handke  
T 0331 271 81-14 / F-26  
presse-marketing@filmmuseum-potsdam.de

### Aktuelle Infos und Fotos unter

www.filmmuseum-potsdam.de  
Twitter / Facebook

# TRAUMFABRIK 100 Jahre Film in Babelsberg

Neue ständige Ausstellung im Filmmuseum Potsdam

## Stummfilm mit Livemusik

26. November, 20 Uhr

**Frau im Mond** R: Fritz Lang, D 1929

An der Welte-Kinoorgel: **Peer Kleinschmidt**

Weil Professor Manfeldt behauptet, dass es dort Gold gibt, begeben sich sechs Menschen auf die erste Fahrt zum Mond.

Fritz Langs aufwändige Eigenproduktion, zu der Thea von Harbou das Manuskript verfasste, wurde von einem riesigen Werbefeldzug begleitet – aus Angst der Stummfilm an der Schwelle zum Tonfilm könne ein Flop werden.

Über das damals grassierende Raketenfieber, die kollektive Sehnsucht nach dem Mond und einer folgenreichen Erfindung Fritz Langs kann man in der neuen Dauerausstellung mehr erfahren.



## Filmschauplatz des Monats

**Stürme über dem Montblanc**

25. Dezember, 18 Uhr

R: Arnold Fanck, D 1930

Berge, Wolken, Eis und Schnee genreprägend in Szene gesetzt. Leni Riefenstahl und Sepp Rist erleben ein Kletter- und Liebesabenteuer in eisigen Höhen – gefilmt wurde in Babelsberg, u.a. in der Sternwarte.

**Madame Dubarry**

25. Dezember, 20 Uhr

R: Ernst Lubitsch, D 1919

An der Welte-Kinoorgel: **Helmut Schulte**

Aufgrund der großen Nachfrage noch einmal zu erleben: Eine leidenschaftliche und tragische Geschichte vor dem Hintergrund der Französischen Revolution. Pola Negri und Emil Jannings beeindruckten in Ernst Lubitschs Kostümfilm. Der Schlosspark Sanssouci gab die Kulisse.

## Stummfilme mit Peter Gotthardt

Zum Ausklang des Filmjahres 2011: Zwei Klassiker des Stummfilms – begleitet am Klavier von Filmkomponist Peter Gotthardt („Die Legende von Paul und Paula“).

**Der Golem, wie er in die Welt kam**

28. Dezember, 20 Uhr

R: Paul Wegener, D 1920

Märchenhaft-romantischer Legendenfilm, angesiedelt im Prag des 16. Jahrhunderts. Ein Meisterwerk des expressionistischen Films.

**Metropolis**

29. Dezember, 20 Uhr

R: Fritz Lang, D 1925/26

Die Mutter aller Science-Fiction-Filme. Technikbesessen und romantisch, populär und avantgardistisch. Endlich wieder in fast vollständiger Fassung.

## Retrospektive Sylvester Groth

Januar 2012

**„Babelsberg Stories“**

19. Januar 2012, 20 Uhr

Lesung mit Regisseur Thomas Knauf

## Ständige Ausstellung ab 4.11.2011

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
Eintritt: 4,50 €/erm. 3,50 €

### Kino

Di bis So, 18 und 20 Uhr  
Fr und Sa auch 22 Uhr  
Kinderkino: Mi, Sa und So, 16 Uhr

Einzelticket: 6 €/erm. 5 €  
Kinderticket: 2,50 €  
Stummfilm + Livemusik: 10 €/erm. 8 €

### Filmmuseum Potsdam

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam  
Karten 0331 27181-12

### Pressekontakt

Christine Handke  
T 0331 271 81-14 / F-26  
presse-marketing@filmmuseum-potsdam.de

### Aktuelle Infos und Fotos unter

www.filmmuseum-potsdam.de  
Twitter / Facebook

# TRAUMFABRIK 100 Jahre Film in Babelsberg

Neue ständige Ausstellung im Filmmuseum Potsdam

## Best of Babelsberg

Ab Januar 2012 lädt zusätzlich der letzte Sonntag im Monat zum Kinobesuch ein. Entlang der Themen der Ausstellung wird jeweils um 18 Uhr ein Filmhighlight aus Babelsberg präsentiert – plus Vorfilm.

In Kombination mit einem Ausstellungsbesuch gibt es einen ermäßigten Eintrittspreis.

Ideenschmiede

**Der Student von Prag** R: Stellan Rye, D 1914

Mit Begleitung an der historischen Welte-Kinoorgel

29. Januar 2012, 18 Uhr

Ideenschmiede

**Emil und die Detektive** R: Gerhard Lamprecht, D 1931

26. Februar 2012, 18 Uhr

Mimen & Masken

**Heißer Sommer** R: Joachim Haßler, DDR 1968

25. März 2012, 18 Uhr

Mimen & Masken

**Der Vorleser** R: Stephen Daldry, USA/D

29. April 2012, 18 Uhr

Mimen & Masken

**Jakob der Lügner** R: Frank Beyer, DDR/CSSR 1975

27. Mai 2012, 18 Uhr

Filmbaumeister

**Die drei Musketiere** R: Paul W.S. Anderson, D/F/GB 2011

24. Juni 2012, 18 Uhr

Achtung Aufnahme!

**Die Drei von der Tankstelle** R: Wilhelm Thiele, D 1930 und

29. Juli 2012, 18 Uhr

Achtung Aufnahme!

**Inglourious Basterds** R: Quentin Tarantino, USA/D 2009

26. August 2012, 18 Uhr

Schnitt & Montage

**Die Liebe der Jeanne Ney** R: Georg Wilhelm Pabst, D 1927

30. September 2012, 18 Uhr

Schnitt & Montage

**Karla** R: Herrmann Zschoche, DDR 1965/66

28. Oktober 2012, 18 Uhr

Filmmusik & Töne

**La Habenera** R: Detlef Sierk, D 1937

25. November 2012, 18 Uhr

Uraufführung/ Premiere

**Metropolis** R: Fritz Lang, D 1925/26

30. Dezember 2012, 18 Uhr



**Ständige Ausstellung ab 4.11.2011**

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr  
Eintritt: 4,50 €/erm. 3,50 €

**Kino**

Di bis So, 18 und 20 Uhr  
Fr und Sa auch 22 Uhr  
Kinderkino: Mi, Sa und So, 16 Uhr

Einzelticket: 6 €/erm. 5 €  
Kinderticket: 2,50 €

Stummfilm + Livemusik: 10 €/erm. 8 €

**Filmmuseum Potsdam**

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam  
Karten 0331 27181-12

**Pressekontakt**

Christine Handke  
T 0331 271 81-14 / F-26  
presse-marketing@filmmuseum-potsdam.de

**Aktuelle Infos und Fotos unter**

www.filmmuseum-potsdam.de  
Twitter / Facebook